

## VI. Von der Conjunction.

1. Die Conjunctio hängen die Wörter und Reden an einander: meß kexub ninč plexub.

Se wančer wingub ninč hullub /  
der Wage firret und knarret.

2. Die Conjunctio Conditionalis  
Rationalis

Kus eth ist ein Zeichen des Coniunctivi.

3. Die Conjunctio Enclitica Kah que wird auch  
zwischen die Wörter eingeschert / als:

Sel Kah öhl / in dieser Nacht.

Seh Kah aßja perrast /

auch umb der Ursach willen.

4. Die particula kit ohn die negativa, bindet /  
mit der negativa, trennet /

Cant. p. 76. auwustab need pehlekite

Er ehret sie auch.

Ep olle habba löngakte Suhs /

Er hat kein Haar umbs Maul.

5. Die Conjunctio negativa en und eb nehmen  
zu wessen die Termination vom Verbo hinweg:

en tabha für en tabhan /

eb löija für eb löijab.

Ebener massen das ewat /  
als;

ewat lange /  
werrise, das ist /

ep werri lange  
sewat.

befiehe

befiehe die Epistel am S. Michaelis Tage / da  
ewat und mitte beydes zugleich stehen.

## VII. Von der Präposition.

Mercke allhie den Unterscheid zwischen denn  
Littera libus Präpositionibus.  
Dictiona

1. Die Litteralis setzet zwar einen Ohre und Stelle /  
wohin man gehen oder reisen wil / oder / da etwas ste-  
het oder lieget / doch nur so oben hin und weisläufftig /

als;

lehn kirko Ich gehe zur Kirch.  
ma ollen tallinas Ich bin zu Reval.

Aber die Dictionalis drucket Ohre und Stelle  
recht aus / als;

lehn kirko sisse /  
ma ollen tallina sees /

Ich gehe in die Kirche hinein.

Ich bin in der Stadt Reval.

2. Die Litteralis stehet allzeit nach:

pistis Suhhe / er stackts in den Mund.  
lex mahle / Er reisete zu Lande.

Die Dictionalis aber

Theils vor und nach / als:  
alla / ette / lebbi / ilma / sisse /  
tagga / hille / ümber / welja.

Theils aber nach / als:

E tti j

ees